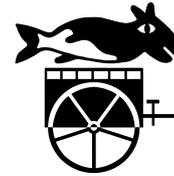




KULTURWISSENSCHAFTLICHES  
INSTITUT ESSEN

FORSCHUNGSKOLLEG DER  
UNIVERSITÄTSALLIANZ RUHR



Wagenbach

29.02.2016

## Mehr Demokratie durch Bürgerbeteiligung?

Claus Leggewie und Patrizia Nanz diskutieren mit Bundestagspräsident Norbert Lammert und Manfred Hellrigl in der Bundespressekonferenz

**Datum: 15. März 2016, 11:00 Uhr**

**Ort: Haus der Bundespressekonferenz, Tagungszentrum Raum 05,  
Schiffbauerdamm 40, Berlin**

**Patrizia Nanz  
Claus Leggewie**

Die **KON  
SULTA  
TIVE**

Mehr Demokratie  
durch Bürgerbeteiligung



Politik bei Wagenbach

Am 01. März 2016 erscheint das neue Buch von Patrizia Nanz und Claus Leggewie, „**Die Konsultative. Mehr Demokratie durch Bürgerbeteiligung**“ im Verlag Klaus Wagenbach. Die beiden leidenschaftlichen Streiter für Partizipation, unterstützen Bürger dabei, sich politische Handlungsspielräume zurückzuerobern. In ihrem Buch fordern sie die Institutionalisierung von Zukunftsräten, ein Netz konsultativer Gremien von der lokalen bis zur europäischen Ebene.

Über dieses Modell diskutieren sie mit dem Bundestagspräsidenten **Norbert Lammert und Manfred Hellrigl**, Leiter des Büros für Zukunftsfragen in Vorarlberg, am 15. März 2016 um 11 Uhr im Haus der Bundespressekonferenz, Tagungszentrum Raum 05, Schiffbauerdamm 40 in Berlin.

**Sie sind herzlich eingeladen!**

**Anmeldung: Bis 10. März 2016 unter [presse@wagenbach.de](mailto:presse@wagenbach.de)**

Über Ihr Interesse freuen wir uns. Weitere Informationen, Interviewtermine und Leseexemplare auf Wunsch jederzeit.

**Claus Leggewie** ist Professor für Politikwissenschaft und Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) sowie des Centre for Global Cooperation Research (KHK) in Duisburg.

**Patrizia Nanz** ist Forschungsbereichsleiterin der „PartizipationsKultur“ am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI). Ab April 2016 wird sie wissenschaftliche Direktorin am Nachhaltigkeitsinstitut IASS in Potsdam

**Weitere Informationen:**

<http://www.kwi-nrw.de/home/veranstaltung-712.html>

**Kontakt:**

**Miriam Wienhold**, Pressereferentin (KWI),  
[miriam.wienhold@kwi-nrw.de](mailto:miriam.wienhold@kwi-nrw.de), Tel: +49 (0)201 - 7204-152

**Winnie Bennedsen**, Presse Verlag Klaus Wagenbach  
[presse@wagenbach.de](mailto:presse@wagenbach.de), Tel: +49 (0)30 - 23 51 51-51

**Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):**

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist das Forschungskolleg der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr), zu der sich die Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen zusammengeschlossen haben. Seine Aufgabe ist die Förderung hervorragender interdisziplinärer Forschung in den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften mit regionalen, nationalen und internationalen Partnern. Das KWI erforscht die Grundlagen der modernen Kultur praxisnah und mit Blick auf aktuelle relevante gesellschaftliche Fragen. Derzeit stehen die Themenfelder Kulturen des Europäischen, kulturelle Vielfalt der Weltgesellschaft, kulturelle Aspekte des Klimawandels und Bürgerbeteiligung im Mittelpunkt. Mit seinen Veranstaltungen sucht das KWI den Dialog mit einer breiteren Öffentlichkeit, es unterhält enge Partnerschaften mit Kultureinrichtungen und Medien.